

Schwalbacher Zeitung



48. JAHRGANG NR. 45 10. NOVEMBER 2021 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06 196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

Unser November-Angebot:
20% auf Schmuck
10% auf Uhren
– nicht auf Sonderpreise –

1 Uhr
Boccia Automatic-Uhr
€ 199,- € 179,-

2 Collier
Kette Lolith mit Anhänger
585 Gelbgold/Rotgold, Brill. 0,25 ct
€ 1249,- € 999,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Glasreparatur
ab 0,00 Euro¹

Volkswagen Service

Glasreparatur Service

Viele Glasschäden wie beispielsweise Steinschläge können wir mit einer modernen Füllharzmethode reparieren: schnell und günstig – für die meisten Kaskoversicherten sogar kostenlos¹. Das Ergebnis: Sie sehen fast nichts mehr davon und sind genauso sicher unterwegs wie zuvor. Fragen Sie uns.
volkswagen.de/service

¹ Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Kostenbeteiligung. Andernfalls fragen Sie nach unserem individuellen Angebot. Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Radzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Fall nicht ganz unsichtbar.



Ihr Volkswagen Partner

Volpert & Bisinger GmbH & Co. KG
Königsteiner Str. 7, 65812 Bad Soden
Tel. +49 6196 60910, volkswagen-autohaus-volpert.de

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleidung, Taschen, Briefmarken, Bücher, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen.

100% seriös. Kostenlose Wertschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 06171/9614851

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 069 / 17516793

Barankauf Pkw und Busse

– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069 / 20793977 o. 0157 / 7217024



Indian Summer. Mit einem Spanferkel feierte der Country- und Westernclub Ende Oktober seinen „Indian Summer“ auf seinem Vereinsgelände in Sulzbach. Mit dabei war auch die Interessengemeinschaft Countrykultur aus Schwalbach. Bei strahlendem Sonnenschein – also einem echten Indian Summer – saßen Trapper, Indianer und Cowboys lange vor dem Tipi zusammen und tauschten sich über den sogenannten „Wilden Westen“ aus. Foto: privat

Elf Jugendparlamentarier auf bildungspolitischer Exkursion in Berlin – Rückschau auf die vergangenen beiden Jahre

Mit dem Fahrrad durch die Hauptstadt

● Vom 28. bis 31. Oktober waren Jugendliche des städtischen Jugendparlamentes (JuPa) gemeinsam mit weiteren Interessierten auf bildungspolitischer Exkursion in Berlin.

Ein Besuch des Bundestages fiel aufgrund aktueller Beschränkungen aus. Dafür gab es für die elf Jugendlichen ein vielfältiges Ersatzprogramm, das Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi auf die Beine gestellt hatte. Es startete mit einer Sightseeing-Tour auf dem Fahrrad, bei der wichtige Stationen der deutschen Geschichte thematisiert wurden und in deren Verlauf die Jugendlichen auch Informationen über das aktuelle Leben in Berlin erhielten. Längere Zeit verbrachte die Gruppe am Denkmal für die ermordeten Juden in Europa und am Mahnmal zur Bücherverbrennung.

Noch am selben Abend erfolgte eine Auswertung der vergangenen Legislaturperiode, da das Jugendparlament im November neu gewählt wird. Hierbei erfolgten ein Rückblick auf

umgesetzte Vorschläge sowie ein Ausblick auf die Arbeit des künftigen Jugendparlamentes. Zudem wurde die persönliche Weiterentwicklung in den Blick genommen.

Am Morgen des zweiten Tages besuchte die Gruppe den „Geschichtsspeicher Fichtebunker“. Ehemals als Gasometer erbaut, wurde aus dem Fichtebunker in der Zeit des Natio-

nalsozialismus der seinerzeit modernste Luftschutzbunker für arbeitende Mütter und ihre Kinder. Der Touristenführer Gianni vermittelte auf spannende Weise Fachwissen zur Anlage, erzählte anschaulich von Schicksalen und von persönlichen Geschichten aus früheren Touren. Den Jugendlichen gelang ein kritischer Blick auf das damalige Zeitgeschehen,

beispielsweise stellten sie Fragen zur Wirksamkeit der Anlage oder erkannten Faktoren, die weniger dem Schutz als vielmehr der Propaganda dienten. Mehrere äußerten nach der Tour, die bedrückende Atmosphäre im Bunker und die Vorstellung, dort selbst Schutz suchen zu müssen, würden ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.

Nachmittags führte der Weg zur Kochstraße, wo in direkter Nähe zum Checkpoint Charlie das „TimeRide“-Museum liegt. Nach einer kurzen Einführung ins Zeitgeschehen des geteilten Berlins startete die Zeitreise mit einer „Virtual-Reality-Brille“ als Audio-guide. Die biografische Perspektive und die realitätsgetreue Darstellung machten den Besuch in dem Museum zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

Nach dem Abendessen schloss dieser Tag mit dem Besuch eines „ExitRooms“, einem interaktiven Rätselspiel, ab. Am Sonntag trat die Gruppe die Heimreise mit der Bahn an. red



Das Schwalbacher Jugendparlament war zu Besuch in der Bundeshauptstadt Berlin und am Brandenburger Tor. Foto: mag



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern

0172 / 149 22 43

8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt



Mittwoch
heiter-wolkig



Donnerstag
sonnig



Freitag
wolkig



Samstag
wechselhaft



Sonntag
wolkig

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**

Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi 10.11.	M	18.00 Uhr	Abendmesse zum Patronatsfest
So 14.11.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi 17.11.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		19.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zu Buß- u. Bettag

in der **Ev. Limesgemeinde**

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	18.00 Uhr	Kirchenchorprobe
	16.30 Uhr	Jugendmusikgruppe

Do., 11.11.	P	15.00 Uhr	Offener Behinderten Treff
	P	19.30 Uhr	Frauen, raus aus dem Alltag

Für die Sonntagsmesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an!
Die Anmeldefrist ist der jeweilige Freitag bis 12 Uhr. Anmeldungen, nach 12 Uhr (per Mail oder Anrufbeantworter) können nicht mehr erfasst werden.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindegsm@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do. 11.11.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik (Gertrud Witt)
	15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
Sa. 13.11.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst (Prädikant Eckhard Kuhn)
Mo. 14.11.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kindern 0-18 Monate (Familienreferentin Eva Witte)
	16.30 Uhr	Intern. Begegnungsoase für Eltern mit Kindern von 1 bis 9 Jahren
Di. 15.11.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (Pfarrer Christine Gengenbach)
	18.30 Uhr	Online-Meditation und Körperentspannung
		Infos und Anmeldung: Astrid@Boomerangs55.de oder Tel. 5038 397
Mi. 17.11.	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag

für ganz Schwalbach (Pfarrer Christine Gengenbach und Gemeindefreierin Eva Kremer)

Pfarrer Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+

Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So 14.11.	10.00	Gottesdienst mit Birgit Reyher
	ab 11.00	Kreativmarkt
Mo 15.11.	15.30	Aquarellmalen
Mo 15.11.	16.30	Jugendtreff

im Jugendkeller des Gemeindehauses

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 14.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Bernd Schneider
		Parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 14.11.	kein Gottesdienst, aber es wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei kheid@christusgemeinde-schwalbach.de angefordert werden.
------------------	--

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus
Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Vorstand bestätigt. Am 12. Oktober fand die Jahreshauptversammlung des DHB Schwalbach statt. Auf der Tagesordnung standen auch Neuwahlen. Der Vorstand wurde in seinen Ämtern bestätigt, nur Brigitte Mildner ist als neue stellvertretende Schriftführerin hinzugekommen. Der neue Vorstand des Schwalbacher Hausfrauenbundes besteht (von links) aus Franziska Keltling (Schriftführerin), Monika Winter (Beisitzerin), Brigitte Mildner (stellvertretende Schriftführerin), Gundi Fleischer (Beisitzerin), Hannelore Metzler (3. Vorsitzende), Marhild König (1. Vorsitzende), Roland Winter (Kassierer) und Gisela Weigelt (2. Vorsitzende). Foto: DHB

Viele Veranstaltungen der CJZ zum Jubiläum „1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

Vorstand wurde wiedergewählt

● Nach einem Jahr Pause liegen die Corona-Bedingungen wieder eine Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis (CJZ) zu. Entsprechend hoch war die Beteiligung. Am 5. Oktober wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Zur Wiederwahl standen die bisherigen Vorstandsmitglieder Willi Schelwies aus Schwalbach, Carol Wanske aus Krieffel, sowie Günter Pabst aus Schwalbach und Franz Krostnauver aus Flörsheim. Neu in den Vorstand gewählt worden ist Claudia Löwenberg-Cohen aus Bad Soden als Beisitzerin. Das bisherige Vorstandsmitglied Elisabeth Hammerbeck aus Bad Soden stand nicht zur Wiederwahl, da sie sich gemeinsam mit ihrem Mann einem umfangreichen Forschungsprojekt widmen möchte. Ihr Engagement als Mitglied der CJZ wird jedoch weitergehen und auch die Führungen über den jüdischen Friedhof in Bad Soden wird sie beibehalten.

Darüber hinaus ehrte die CJZ Dr. Dietmut Thilenius, Ehrenmitglied der CJZ und ehemaliges Vorstandsmitglied, aus Anlass ihres 90. Geburtstags für ihre Zi-

vilcourage und ihren langjährigen Einsatz für den Verein.

Neben der Wahl wurde eine neue Satzung verabschiedet, die neue Versammlungsformen und Abstimmungsverfahren künftig möglich macht. In den vergangenen Wochen haben die Verantwortlichen der CJZ Main-Taunus ein vielfältiges Programm bewältigt. Begonnen hatte es mit dem Vortrag von Professor Hajo Funke „Der Kampf um die Erinnerung“ in der Stadthalle Hofheim.

In Flörsheim erinnerte Ursula Krehel mit ihrem Buch „Shanghai fern ab von wo“ an das Schicksal der geflüchteten Juden. Werner Schiele berichtete über zwei Flörsheimer Familien, die nach Shanghai emigriert sind. Ebenfalls in Flörsheim spielten das Philharmonische Kammerorchester Werngerode und die Solistin Monica Gutman und Ramón Jaffé „Exodus – Jüdische deutsche Klangwelten“.

In Schwalbach begeisterten die polnischen Musikerin Teresa Kaban und der polnische Musiker Henryk Blazek mit der „Musikalischen Weltreise“. Das auch international renommierte Duo führte eindrucksvoll zur Musik von Chopin, Albeniz, Rutter, Jandani und Górecki.

Ebenfalls in der Evangelischen Limesgemeinde stellte Uwe von Seltmann, Publizist und Dokumentarfilmer, sein Buch zum Jubiläumsjahr 2021 „Wir sind da!“ vor. Die gewählten Musikbeispiele, von dem im Krakauer Ghetto 1942 ermordeten Vater des jiddischen Liedes, Mordechaj Gebirtig, bis hin zu dem weltbekannten Kantor und Kammersänger Joseph Schmidt

waren emotionale Belege, dass Juden in der Kunst, Musik, Literatur, Wissenschaft und Politik, nach einer wechselvollen Geschichte in Deutschland angekommen waren, bis die Nationalsozialisten dem brutal ein Ende bereiteten.

Rabbiner Andy Steimans Vortrag „1462 – Das erste Ghetto in Frankfurt“ beleuchtete einerseits die „Frankfurter Judengasse im ausgehenden Mittelalter, streifte andererseits die Geschichte die wechselvolle Geschichte der Juden in den vergangenen 1700 Jahren. Der Humor kam dabei nicht zu kurz. Wichtig war ihm, zu betonen, dass „die Juden“ schon vor den „Deutschen“ in Europa lebten.

Kurzfristig ins Programm genommen, wurde zum 80. Jahrestag die Veranstaltung „Babyn Jar – Der Ort, die Tat und die Erinnerung“, Dr. Manfred Sapper, Chefredakteur der Zeitschrift Osteuropa und der Wissenschaftler, und Dr. Bert Hoppe, Historiker am Zentrum für Holocauststudien des Instituts für Zeitgeschichte, schilderten eindrucksvoll und bewegend das von Deutschen verübte Massaker an Juden.

Unterstützung findet die CJZ bei den Kooperationspartnern, so etwa der Evangelischen Limesgemeinde Schwalbach wie auch anderen Kirchengemeinden, der Kulturkreis GmbH, dem Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach, den Kommunen und dem Main-Taunus-Kreis. Es sind seit Jahren bewährte Kooperationen, ohne die die CJZ manche Veranstaltung nicht realisieren könnte.

red

Notteltelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick“** mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEPLER
...SELBSTHILFE UND MEHR



Dem alten und neuen Vorstand der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit gehören unter anderem an (von links): Willi Schelwies, Claudia Löwenberg-Cohen, Lissy Hammerbeck, Carol Wanske und Günter Pabst. Ehrenmitglied Dietmut Thilenius (2.v.r.) wurde anlässlich ihres 90. Geburtstages geehrt. Foto: Hammerbeck

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Dumm, aber erträglich



Da haben die Impfverweigerer einen ganz schönen Schlamassel angerichtet. Drei Viertel der erwachsenen Bevölkerung

waren vernünftig genug sich impfen zu lassen. Und das letzte Viertel meint immer noch, alles besser zu wissen und treibt die Inzidenzwerte auf neue Höchstwerte, obwohl die Pandemie fast schon überwunden war. Und da die meisten von ihnen es ja immer noch nicht einsehen, werden die Werte immer weiter steigen, bis auch der Letzte seine Immunisierung auf die harte Tour bekommen hat.

Das irrationale Verhalten der Impfverweigerer ist höchst ärgerlich und am Ende wahrscheinlich auch ziemlich teuer für die Allgemeinheit.

Gleichwohl gefährden sie sich in erster Linie selbst, das darf man nicht vergessen.

Geimpfte und Genesene können den hohen Inzidenzwerten dagegen relativ gelassen entgegenblicken. Und genauso sollten sie auch den kruden Begründungen für das Nicht-Impfen etwas gelassener entgegenreten. Wir kennen es ja schließlich auch aus anderen Bereichen, dass gute Freunde manchmal Unfug reden oder unvernünftig handeln. Wäre es anders, würde zum Beispiel niemand mehr rauchen oder Anhänger von Schalke 04 sein.

Wer sich nicht gegen Covid-19 impfen lässt, handelt zwar dumm, ist deswegen aber noch lange kein „Covidiot“, der es verdient hat sozial ausgegrenzt zu werden. Kurz: Corona ist es nicht wert, dass Freundschaften oder Familien daran zerbrechen.

Matthias Schlosser

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Anschrift und einer Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de

Zum Kommentar „Mut zum Handeln“ in der Ausgabe vom 3. November:

„Schöne Fotos reichen nicht“

Der Vorschlag von Herrn Schlosser findet meine volle Unterstützung. Nur mit diesem in der Tat mutigen Schritt der Vertrauensfrage, kann – insbesondere bei positivem Ausgang – Herr Immisch seine Reputation wenigstens einigermaßen

wieder kitten. Es reicht nun mal nicht, wie es den meisten sicher aufgefallen ist und auch hier schon einige Male beanstandet wurde, sich bei jeder sich bietenden Gelegenheit überwiegend optisch zu präsentieren.

Herbert Ochs, Schwalbach

Zur Diskussion um Straßennamen in Schwalbach:

„Spende statt Schilderwechsel“

Dadurch, dass Straßenschilder durch andere Schilder mit anderen Namen ersetzt werden, hat man aber trotzdem nicht die Geschichte der jeweiligen Person ungeschehen gemacht. Sie hat stattgefunden.

Meine Meinung ist, statt der aufwändigen Kosten, mit denen

der Schilderwechsel und weitere Veränderungen verbunden sind, das Geld einem Schwalbacher Verein, wie beispielsweise dem Verein gegen Kinderarmut, zukommen zu lassen und dadurch aktuell wirksam zu helfen.

Christa Gerhard, Schwalbach

Kleinanzeigen

Wir sind eine junge Familie (Apotheker, Biotechnologin) mit Baby und Katze und suchen eine ruhige Wohnung (mind. 80 qm) oder ein Haus zu Miete oder ggf. zum Kaufen in Eschborn und Umgebung. Tel. 0173/1592855

Elektr. Heckenschere Atika
Comet HS 680/61, Schwertlänge 60 cm, VB EUR 25,- und Bosch Schlagbohrmaschine PSB 550 RA mit Staubabsaugung, VB EUR 50,- zu verkaufen.
Tel. 06196/758068

Ganzjahresreifen, neu, von Hankook, 185 / 60 R15, 5-Loch-Stahlfelgen für Opel-Meriva, mit Felgenbaum, VB EUR 250,-
Tel. 069/344603

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben?
Rufen Sie uns an unter
Tel. 06196 / 848080 oder senden
Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Am Schwalbacher Ehrenmal

Gedenken am Volkstrauertag

● **Bürgermeister Alexander Immisch** lädt im Namen des Magistrates die Schwalbacherinnen und Schwalbacher zur Gedenkstunde am Volkstrauertag ein.

Diese findet am Sonntag, 14. November, um 11.30 Uhr am Ehrenmal an der Eschborner Straße statt. Die Gedenkstunde zum Volkstrauertag ist den Opfern von Gewalt, Terror und Willkürherrschaft und den Toten der beiden Weltkriege gewidmet. Das Läuten der Glocken Schwalbacher Kirchen stimmt auf die Gedenkstunde ein. Die Worte der Trauer spricht in diesem Jahr Prädikant Eckhard Kuhn von der Evangelischen Limesgemeinde. Der Gesangsverein Pro Musica umrahmt das Gedenken musikalisch und der Ehrenzug der Feuerwehr übernimmt die Ehrenwache. red

Stamm der Vaganten

Die Pfadfinder sammeln

● Die Schwalbacher Pfadfinder vom Stamm der Vaganten sammeln in der Woche vom 11. bis 18. November Spenden in Schwalbach.

Das Geld verwenden die Pfadfinder für ihre Gruppenstunden, für Fahrten und für die Erhaltung des blauen Pfadfinderheims in der Wilhelm-Leuschner-Straße neben dem Naturbad. Wer Spenden überweisen möchte, kann das unter dem Stichwort „Sammelwoche 2021“ auf das Konto mit der IBAN DE7051250000049002211. Informationen über die Schwalbacher Pfadfinder gibt es unter stammdevaganten.de im Internet. red

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Veranstaltungen

Donnerstag, 18. November: Vortrag „Schlesien“ um 19.30 Uhr im Frauentreff.

Politik

Donnerstag, 11. November: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 11. November: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.



Gut gefüllt war der Ausstellungsraum des Rathauses bei der Vernissage zur Jahresausstellung des Kunstkreises am vergangenen Mittwoch. Die Bilder hängen noch bis zum 26. November. Foto: Ludvig Jahresausstellung des Kunstkreises: 22 Schwalbacher Künstler stellen 41 Exponate aus

Gut besuchte Vernissage

● **Endlich wieder Kunst und Kunstinteressierte vor Ort.** Endlich wieder eine Kulturkreis-Jahresausstellung im Rathaus. Über eine gut besuchte Vernissage freuten sich am vergangenen Mittwoch die Kulturkreis GmbH und Maler und Kunstkreis-Leiter Thomas Laszlo Zahoczky.

Zusammen mit seiner Frau Edith hatte er die 40 Bilder sowie eine fröhlich-originelle Skulptur

im Ausstellungsraum des Rathauses ins rechte Licht gerückt. Unter dem Titel „50 Jahre Stadt Schwalbach“ vereint die bunte Ausstellung die verschiedensten Stile, Techniken und Materialien: abstrakte, expressionistische und naturalistische Malerei, aber auch Zeichnungen, Collagen, Fotografien und ein Druck.

Viele Bilder zeigen Bauwerke und Motive aus Schwalbach, bei anderen ist der Zusammenhang zu Schwalbach nicht unbedingt

zu erkennen, was den Kunstgenuss jedoch nicht schmälert. Die Werke der insgesamt 22 beteiligten Künstlerinnen und Künstler werden für Preise zwischen 100 und 1500 Euro zum Kauf angeboten.

Die Ausstellung kann noch bis zum 26. November montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr und mittwochs auch von 15 bis 18 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei. cl

Anschlussarbeiten auf dem „Neuhaus“-Areal bis Ende November – Umleitung über die Höhenstraße

Die Schulstraße wird gesperrt

● **Wegen Hausanschlussarbeiten für den Neubaukomplex auf dem ehemaligen Neuhaus-Grundstück wird die Schulstraße in Höhe der Hausnummern 25 und 36 ab dem 15. November für etwa eine Woche gesperrt.**

Die Umleitung für Fahrzeuge bis 7,5 Tonnen Gewicht erfolgt über die Salzbornstraße, die für

diesen Zeitraum als Einbahnstraße in Richtung Höhenstraße ausgewiesen wird. Die obere Schulstraße wird für den gegenläufigen Verkehr freigegeben. Um allen Anwohnern die problemlose Anfahrt zu ihren Grundstücken zu ermöglichen, werden entsprechende Haltverbote angeordnet. Lkw über 7,5 Tonnen werden bereits am Bratter-Kreisel umgeleitet. Sie müs-

sen gegebenenfalls den Umweg über die Limespange in Kauf nehmen.

Der Fußgängerverkehr ist von den Einschränkungen nicht betroffen. Nach Beendigung der Vollsperrung schließt sich bis zum 29. November eine halbseitige Sperrung der Schulstraße an, die den Durchfahrverkehr jedoch ermöglicht. red

Vorfall am vergangenen Mittwoch in der Eschborner Straße – Polizei sucht nach Zeugen

Unbekannter entblößt sich vor Grundschulkindern

● **Am vergangenen Mittwochmorgen berichteten zwei Kinder aus Schwalbach, dass ihnen auf dem Schulweg ein älterer Mann begegnet sei, der vor ihnen sein Geschlechtstteil entblößt hat.**

Den Angaben der beiden Achtjährigen zufolge, waren sie

um kurz vor 8 Uhr auf dem Weg zur Geschwister-Scholl-Schule, als sie im Bereich der Eschborner Straße auf einen älteren Herren mit geöffneter Hose aufmerksam geworden seien. Angesprochen habe er die zwei Kinder jedoch nicht. Ein Kleidungsstück des Mannes sei blau gewesen. Weitere Hinweise lie-

gen nicht vor. Die beiden setzten daraufhin ihren Weg fort und berichteten in der Schule vom Vorfall, woraufhin die Polizei alarmiert wurde. Diese bittet nun weitere Hinweisgeberinnen oder Hinweisgeber, sich unter der Telefonnummer 06196/9695-0 bei der Polizei in Eschborn zu melden. pol

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION Eschborn + Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hannah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern

- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse

Der Förderverein Eschborn unterstützt die Diakoniestation.



Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteneinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92



Jakobi Bustouristik GmbH

65843 Sulzbach (Taunus)
Bahnstraße 71 • Tel. 06196 / 7 27 88

Wir starten in die Adventszeit mit unseren Ausflugsfahrten und einer 4-tägigen Adventreise nach Weimar und Erfurt vom 7.12. – 10.12.2021 mit Besuch der Weihnachtsmärkte, Unterkunft im 4-Sterne-Hotel in Weimar mit HP und Programm Reisepreis € 446,-

Silvesterreise nach Scharding am Inn
vom 29.12.2021 – 2.1.2022
Gute Hotelunterkunft in der reizvollen Altstadt, Stadtrundgang, Ausflugsfahrt, Silvesterkonzert, Silvesterfeier mit Dinner im Hotel und Innschiffahrt Reisepreis € 660,-

autohaus Schwalbach
...mehr als Autos

Für alle Fahrzeugfabrikate:

- Hauptuntersuchung durch die DEKRA
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Unfall-Karosserieinstandsetzung
- Räder- und Reifenservice

Ostling 2-4 • Tel. 06196/98174-0
www.autohaus-schwalbach.de • info@autohaus-schwalbach.de

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinsbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich von Mo. bis So.
von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
Tel. 069/98970149

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

POLSTEREI & DEKORATION

Polstererei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polstererei-dekoration.de

Neue*r Mitarbeiter*in gesucht (m/w/d)

Wir suchen zum 01.01.2022 eine*n **Arztshelfer*in bzw. Krankenpfleger*in (m/w/d)** auf 450 €-Basis
einen Nachmittag in der Woche für Blutentnahmen, Infusionen und Injektionen.

Bitte bewerben Sie sich per Mail: office@der-naturheilpraktiker.de
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Ihre Werbung in der

Schwalbacher Zeitung

Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80



*Aus der Unwirklichkeit führe uns in die Wirklichkeit.
Aus der Dunkelheit führe uns ins Licht.
Vom Tode führe uns zur Unsterblichkeit.*

Upanishaden

Indu Prakash Pandey

4.8.1924 – 28.10.2021



In stiller Trauer:

Heidemarie Pandey, geb. Wesenberg
Purushottam und Sandhya Pandey
Kailash Nath und Dana Pandey
Avinash Pandey
und alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier fand coronabedingt im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

*Ich musst' auch heute wandern,
vorbei in tiefer Nacht,
da hab' ich noch im Dunkeln
die Augen zugemacht.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Opa und Schwiegervater

Karl Heinrich Träbing

* 7. November 1942 † 26. Oktober 2021

Marjatta Träbing
Lena Träbing
Helen Endemann
Karl Endemann
Elina Endemann
Uli Endemann
Mailis Endemann

Traueradresse: Bestattungshaus Grieger,
Marktplatz 43, 65824 Schwalbach

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.

Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar,
verstarb mein Lebensgefährte und unser Vater

Willi Arnold Klee

* 29.01.1952 † 25.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Valentina Roschok und Familie
Michaela und Dario mit Familien

Schwalbach am Taunus, Wettengel

Die Trauerfeier findet am 16. November 2021 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS)
trauert um

Karl Heinrich Träbing

7. November 1942 – 26. Oktober 2021

Karl Heinrich Träbing war seit vielen Jahren Mitglied unseres Vereins.
Er beteiligte sich engagiert an zahlreichen unserer Aktivitäten
und war auch oft selbst Organisator.

Seit 1971 lebte er mit seiner finnischen Ehefrau und den Töchtern in Schwalbach –
ein Musterbeispiel als bi-nationale Familie.

Durch sein Engagement trug er viel zum guten Miteinander in unserer Region
sowie zum internationalen Verständnis bei.

Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach e.V.

Im November 2021

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Wir müssen Abschied nehmen von unserem Freund und Weggefährten

Karl Heinrich Träbing

Karl Heinrich Träbing war und ist ein Teil unseres Ortsverbandes und seit 1997 Mitglied der FDP.
Sein persönlicher Einsatz und sein Engagement waren beispielhaft. Die Arbeit unseres Ortsverbandes
und unserer Stadtverordnetenfraktion hat er entscheidend mitgestaltet und geprägt.

Im Ortsverband war er unter anderem stellvertretender Vorsitzender und Schatzmeister. Für die
Fraktion FDP & Freie Bürger war er als Stadtverordneter in verschiedenen Ausschüssen, zeitweise
als Vorsitzender im Bauausschuss, sowie in der Betriebskommission der Stadtwerke. Er war Mitglied
im Seniorenbeirat unserer Stadt, der durch seinen Einsatz heute direkt gewählt wird.

Auf Landes- und Kreisebene der FDP war er Delegierter und aktiv in zwei Landesfachausschüssen.
Karl Heinrich war Gründungsmitglied der Liberalen Senioren und lange Zeit deren stellvertretender
Vorsitzender.

Leider hat er durch seine Krankheit sein Engagement für uns beenden müssen. Wir vermissen seinen
Rat und seine Erfahrung sehr und sagen Danke.

FDP – Ortsverband Schwalbach
Walter Korn
Vorsitzender

Fraktion FDP & Freie Bürger Schwalbach
Stephanie Müller
Vorsitzende



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Geburtstag,
Jubiläum, Hoch-
zeit, Todesfall

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

Schwalbacher
Zeitung

Wir trauern um

Karl Heinrich Träbing

Karl-Heinrich Träbing war von 1999 bis 2011
Mitglied der Stadtverordnetenversammlung;
von 1999 bis 2006 nahm er den Vorsitz des Bauausschusses wahr.
Danach galt sein besonderes Engagement der Einrichtung
eines gewählten Seniorenbeirates der Stadt,
dessen Mitglied er von 2009 bis 2014 war.
Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren.
Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Der Magistrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immisch
Bürgermeister

Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Schwalbach am Taunus
Günter Pabst
Stadtverordnetenvorsteher

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 061 96/1446



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Annahme von Traueranzeigen Tel. 0 61 96 / 84 80 80

Schwalbacher
Zeitung



Karten für die städtische Seniorenweihnachtsfeier sind ab sofort im Bürgerhaus erhältlich

Feierliches Weihnachtskonzert

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am Mittwoch, 1. Dezember, im großen Saal des Bürgerhauses statt. Voraussetzung ist die Anwendung der „2G“-Regel, das heißt, nur Geimpfte und Genesene sind als Gäste der Weihnachtsfeier willkommen.

Einlass ist ab 14 Uhr, das Programm beginnt um 15 Uhr und endet gegen 18 Uhr. Die Feier kann Dank der „2G“-Regel wie gewohnt ablaufen. Die entsprechenden Bescheinigungen werden am Eingang zum großen Saal kontrolliert. „Wir freuen uns, dass wir den älteren Schwalbachern auch unter diesen Umständen ein festliches, vorweihnachtliches Programm bieten können“, meint Bürgermeister Alexander Immisch.

Karten sind ab sofort im Bürgerbüro im Rathaus und in der Papiertruhe Büstrin in der Ringstraße 23 zum Preis von 2,50 Euro erhältlich. Die städtische Seniorenweihnachtsfeier richtet sich an alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die 60 Jahre und älter sind. Die städtische Seniorenarbeit, unterstützt von mehr als 25 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie der Aktivhilfe Schwalbach, dem VdK Schwalbach und dem städtischen Seniorenbeirat, gestaltet den vorweihnachtlichen Nachmittag.

Sechster Kreativmarkt findet am Sonntag in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde statt

Nützliches und Originelles

Bereits zum sechsten Mal veranstaltet die Evangelische Friedenskirchengemeinde am Sonntag, 14. November, ihren Kreativmarkt. Nach der Pause im vergangenen Jahr soll es nun wieder einen realen Markt geben, der neben der Gelegenheit zum Einkauf auch die Möglichkeit zur Begegnung und zum persönlichen Gespräch bieten soll.

Nach dem Gottesdienst, der um 10 Uhr in der Friedenskirche beginnt, werden wieder

allerlei leckere Köstlichkeiten und kreative Kostbarkeiten angeboten. In der Zeit von 11 bis 16 Uhr stehen die Türen des Gemeindehauses in der Bahnstraße 13 offen, und die Ausstellerinnen laden zum Besuch ein.

In den vergangenen Wochen und Monaten ist wieder viel gewerkelt worden. Dabei sind schöne Dinge für die Advents- und Weihnachtszeit entstanden, aber auch Nützliches und Originelles wird zu finden sein. Wie immer wird auch in diesem Jahr der Erlös wieder einem caritativen Zweck zufließen. Am Nachmittag wird die Spendenübergabe an die Schwalbacher Tafel sein, für die die Einnahmen aus dem virtuellen Basar im vergangenen Jahr bestimmt sind.

Wegen der immer noch notwendigen Corona-Beschränkungen wird es in diesem Jahr kein Café in der Kirche geben. Der Verkauf von Kuchen und Suppe zum Mitnehmen soll aber wie gewohnt stattfinden. Für alle Besucherinnen und Besucher gilt die „3G“-Regel.

Mehrere Pkw aufgebrochen

Navis gestohlen

Einen Gesamtschaden in Höhe eines niedrigen fünfstelligen Betrages haben unbekannte Täter im Verlauf des vergangenen Wochenendes an drei Pkw verursacht.

Zwischen Samstag und Sonntag entwendeten die unbekannten Täter eine Musikbox, die auf der Rückbank eines in der Hardtbergstraße abgestellten VW Tiguan lag. In Bad Soden nahmen sie zwischen Freitagabend und Sonntagmittag einen weißen BMW ins Visier, der in der Gartenstraße parkte.

Neben dem Bildschirm ließen die Unbekannten auch das Navigationssystem mitgehen und flüchteten unerkannt.

Ein weiterer BMW wurde dann in der Nacht zum Sonntag in der Straße „Im Haindell“ in Sulzbach angegangen. Auch hier zerstörten die Autoknacker ein Fenster und entwendeten mehrere Bedienelemente wie Lenkrad, Navigationsgerät und Multimedialesystem.

In allen drei Fällen hat die Kriminalpolizei in Hofheim die Ermittlungen übernommen und bittet unter der Telefonnummer 06192/2079-0 um Hinweise.



Wo einst das Spielschiff stand, lädt jetzt ein großes Klettergerüst zum Hangeln und Rutschen ein. Foto: mag

Der „Schiffspielplatz“ hat außerhalb der Ferien aktuell zweimal in der Woche geöffnet

Wo Kinder viel Spaß haben

Hütten bauen, Kinonachmittage genießen, basteln, spielen, und Spaß haben. Das alles und vieles mehr bietet Kai Kreuzinger mit seinem Team Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren auf dem „Schiffspielplatz“ am Europapark.

Dort können die Kinder während der Schulzeit jeden Dienstag und Donnerstag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr gemeinsam

mit anderen ihre Zeit verbringen. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Während die Kinder im Sommer gerne gärtnerisch tätig werden - beispielsweise Kartoffeln und Erdbeeren anpflanzen, Insektenhotels und Hütten bauen oder auf dem Klettergerüst spielen, wärmen sie sich im Winter lieber am Lagerfeuer und machen Stockbrot, basteln und dekorieren das Haus. Bei besonders kaltem oder regnerischem Wetter bleiben sie lieber drinnen und spielen dort gemeinsam Kicker oder andere Spiele.

In den Herbst-, Winter-, Oster- und Sommerferien finden auf dem „Schiffspielplatz“ auch die Ferienspiele statt.

Für weitere Informationen zu den Angeboten steht Kai Kreuzinger unter der Telefonnummer 06196/804-149 sowie per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de gerne zur Verfügung.

Jugendliche können bis Ende November die Vertreter für das neue Jugendparlament wählen

Online-Wahl ist gestartet

In der vergangenen Woche wurde das Internetportal für die Wahl zum Schwalbacher Jugendparlament freigeschaltet und die Wahlunterlagen wurden allen Wahlberechtigten zugestellt.

Bis Dienstag, 30. November, 15 Uhr können Schwalbacher Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren, die mit ihrem

Wohnsitz seit mindestens sechs Wochen in Schwalbach gemeldet sind, an der Online-Wahl teilnehmen. Jugendliche, bei denen keine Wahlbenachrichtigung eingegangen ist, können sich im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 06196/804-310 oder im Wahlamt unter der Telefonnummer 06196/804-169 melden. Dasselbe gilt auch für Wahlberechtigte, die ihre

Wahlbenachrichtigung verlegt oder verloren haben. In diesem Fällen kann ein Ersatzdokument mit den Zugangsdaten ausgestellt werden. Ersatzbenachrichtigungen stellt das Wahlamt bis zum 30. November, 13 Uhr aus.

Weitere Informationen zur Wahl und zu den elf Kandidierenden gibt es unter jupa-schwalbach.de im Internet.

Theater im Bürgerhaus über ein gefährliches Smartphone-Spiel

Perfektes Geheimnis auf der Bühne

Als Theaterstück und als Film war „Das perfekte Geheimnis“ weltweit ein Riesenerfolg. Am Sonntag, 14. November, wird das Stück im Bürgerhaus gezeigt.



Sieben Freunde – drei Paare und ein Single – spielen beim gemeinsamen Abendessen ein gefährliches Spiel: Jede Nachricht, die im Laufe des Abends auf den sieben Handys ankommt, wird laut vorgelesen, Bilder und Filmen bekommen alle zu sehen. Sehr schnell zeigt sich: Jonglieren mit entschulten Handgranaten wäre auch nicht gefährlicher. Denn jede und jeder hat nicht nur ein öffentliches und ein privates Leben, sondern auch ein geheimes.

Das Stück mit Saskia Valencia, Lara Joy Körner und Ralf Komorr beginnt um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus. Tickets sind zum Preis von 20 Euro ausschließlich in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus erhältlich. Eine Abendkasse gibt es nicht. Der Verkauf endet am morgigen Donnerstag.

Um die Geheimnisse, die Handys bergen, geht es beim nächsten Theater im Bürgerhaus. Schauspielerinnen Saskia Valencia spielt eine der Hauptrollen in dem Stück. Foto: a.gon Theater

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.



Ihre Beine konnte sie schon lange nicht mehr tragen, jetzt hat das Herz aufgehört zu schlagen.

Herta Kaufmann

geb. Olbert

* 12.02.1942 † 01.11.2021

In stiller Erinnerung

Karin Kaufmann-Zippel
Michael Kaufmann-Kaulbars
Petra Rosander
Holger Kaufmann
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Zwei Schwalbacherinnen im Vorstand. Mit Dr. Claudia Ludwig (5.v.r.) und Aylin Fischer (4.v.l.) wurden am Samstag beim Parteitag des SPD-Unterbezirks Main-Taunus in der Flörsheimer Stadthalle wieder zwei Mitglieder aus Schwalbach in den Vorstand gewählt. Claudia Ludwig, die zum ersten Mal kandidierte, wurde stellvertretende Vorsitzende und Aylin Fischer erneut als Beisitzerin bestätigt. Claudia Ludwig folgt damit Nancy Faeser, die das Amt zuvor innehatte, jedoch aufgrund ihrer deutlich zugenommenen Verpflichtungen, unter anderem als hessische SPD-Landesvorsitzende, auf eine erneute Kandidatur verzichtete. Foto: SPD

Neues Frauentreff-Programm – Auch die Sprachstammtische finden ab sofort wieder statt

Das Herbstprogramm startet

● Eine bunte Palette an unterschiedlichen Themen bietet das Herbstprogramm des Schwalbacher Frauentreffs mit Veranstaltungen aus den Bereichen Gesundheitsvorsorge, Kultur, Sprachen und Gesellschaft. Auch kommt Geselligkeit nicht zu kurz. Das Frauentreff-Café lädt jeden Freitag von 10 bis 12 Uhr zu angeregter Unterhaltung bei Kaffee und Keksen ein.

Die erste Veranstaltung widmet sich der Stärkung des Immunsystems mit der chinesischen Heilmethode Jin Shin Jyutsu. Bei regelmäßiger Anwendung soll sich das Risiko, Erkältungskrankheiten zu bekommen, verringern. Die Lied- und Grob- zeigt am morgigen Donnerstag von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus welche Fingerübungen sich positiv auf das Immunsystem auswirken können.

Im zweiten Teil ihres Vortrags stellt Anneliese Fleischmann-Stroh Schlesien als Kulturlandschaft in Literatur und Kunst vor. Der Vortrag findet am Donnerstag, 18. November, um 19.30 Uhr im Frauentreff statt. Ein gesellschaftliches Problem steht Ende November im Blickpunkt. Die Gleichstellungsstelle macht auf den „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ am 25. November mehrfach aufmerksam. Zum einen durch die Unterstützung der Fahnenaktion von „Terre des femmes“ und der Aktion „Orange the World“ der internationalen Frauenorganisation „Zonta“. Zum anderen findet eine Informationsveranstaltung zusammen mit dem Verein „Frauen helfen Frauen“ statt. Beginn ist um 19 Uhr im Frauentreff.

Die Sprachstammtische und –kurse, die Corona-bedingt län-

gere Zeit ausgefallen sind, finden jetzt wieder statt. Informationen sind unter der Telefonnummer 06196/81239 erhältlich. Der Englisch-Stammtisch mit Anne Kunze trifft sich in der Regel an jedem zweiten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Frauentreff. Der Französisch-Stammtisch mit Isabelle Masson findet in der Regel an jedem dritten Mittwoch im Monat ebenfalls um 19.30 Uhr im Frauentreff statt. Der Portugiesisch-Stammtisch mit Manuela Rodrigues trifft sich ebenfalls wieder. Interessierte Frauen kommen in der Regel am ersten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Frauentreff zusammen. Informationen sind unter der Telefonnummer 06196/7686824 erhältlich.

Auch die Frauen, die Corona-bedingt ihre wöchentlichen Skat-Treffen unterbrechen mussten, spielen nun wieder jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr im Frauentreff. red

Kreis investiert 40 Millionen in die Schulen – Ab 2023 Glasfaseranschlüsse für alle Schulen

Ein Tablet für jeden Schüler

● Mit Investitionen von insgesamt fast 40 Millionen Euro will der Main-Taunus-Kreis die Digitalisierung der Schulen vorantreiben. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, sollen mit diesem Betrag bis 2024 unter anderem mobile Endgeräte und digitale Präsentationstechnik angeschafft und alle Schulen einen Breitbandanschluss erhalten. An der Albert-Einstein-Schule (AES) sollen alle Schüler Tablets erhalten.

Die Mittel stammen zu rund einem Drittel aus Kreisgeldern. Der überwiegende Teil wird durch Fördergelder von Land und Bund gedeckt. „Digitale und damit zukunftsgewandte Schulen sind eines unserer Schwerpunkte als Schulträger“, fasst der Landrat zusammen. Vieles sei bereits erreicht worden, in Zusammenarbeit mit den Schulen aber werde der Kreis „diesen Weg in entschlossenen Schritten weitergehen“.

In vielen Bereichen der Gesellschaft sei die Digitalisierung allgegenwärtig, so Michael Cyriax. Die Corona-Pandemie habe Defizite offenbart, dadurch aber auch die Entwicklung beschleunigt. Medienkompetenz sei eine Schlüsselkompetenz. Ziel des Kreises sei es, „weg vom klassischen PC-Raum hin zu digitaler Ausstattung in allen Klassenräumen zu kommen“. Dabei würden

in Abstimmung mit den Schulen konzeptionell unterschiedliche Wege gegangen. Daher könne es sein, dass eine Schule eher auf Tablets setzt, eine andere eher auf interaktive Tafeln. Die Ausstattung werde daher nicht überall identisch sein – je nach pädagogisch-didaktischem Konzept der Schule.

Zu den Schulen, die eine Ausstattung mit einem Tablet für jeden Schüler anstreben, gehört die Albert-Einstein-Schule in Schwabach: „Eine Eins-zu-Eins-Ausstattung der Schülerinnen und Schüler ist für uns eine logische Konsequenz aus der Digitalität der Gesellschaft“, fasst die Schulleiterin Anke Horn zusammen. Die Länderschule in Krieffel setzt stärker auf interaktive Tafeln. Dieses Konzept sei für ihre Grundschule ein geeigneter Weg, um digitale Mittel pädagogisch sinnvoll einzusetzen, erläutert die Rektorin Sandra van de Weyer.

Bei der Digitalisierung der Schulen greifen laut Michael Cyriax technische Ausstattung, Netzwerkausbau, strukturell-organisatorische Maßnahmen und inhaltliche-pädagogische Aspekte ineinander. Ein Kernstück des Programms sei die technische Ausstattung: Perspektivisch soll eine Eins-zu-eins-Ausstattung mit Tablets erfolgen und digitale Präsentationstechnik in 1.600 Unterrichtsräumen bereitgestellt werden. Sämtliche Schulen

sollen schnelle Breitbandverbindungen erhalten.

Mit Unterstützung des Medienzentrums würden pädagogische Lern- und Arbeitsplattformen noch intensiver als bisher genutzt und Wissen zum Einsatz digitaler Mittel in den Schulen vertieft. „Hier hat der Kreis nicht nur in technische Ausstattung, sondern auch in persönlicher Fachkompetenz investiert“, so Cyriax. Als Beispiel nannte er die eigens eingestellte Medienpädagogin Natalie Frank.

Bereits jetzt habe der Kreis in allen Schulen WLAN sowie Gigabit-Netzwerkverbindungen eingerichtet und für Schüler und Lehrer mehr als 14.000 Tablets angeschafft oder diese werden in den nächsten Monaten beschafft, erläutert der Landrat. Um „den strategischen Rahmen für die Digitalisierung zu schaffen“, sei in Absprache mit den Schulen ein Medienentwicklungsplan aufgestellt worden. Der Kreis habe Verträge geschlossen, um die Schulen bis im Frühjahr 2023 mit Glasfaser ans Internet anzuschließen. Die dafür nötigen Tiefbauarbeiten würden im Januar 2022 starten.

Insgesamt investiert der Kreis bis 2024 rund 39 Millionen Euro in das Vorhaben. Etwa 13 Millionen stammten aus Eigenmitteln, der Rest aus dem Digitalpakt von Bund und Land und dem Bundesförderprogramm Breitband. red

Wegen der Corona-Pandemie muss auch die Filmvorführung am 16. November entfallen

CJZ verschiebt Veranstaltungen auf das Frühjahr

● Wegen der steigenden Corona-Zahlen hat die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit im MTK nächsten Veranstaltungen abgesagt.

Nach Rücksprache mit den Schauspielern Nina Hoger und Margaux Kier fand auch

die für den vergangenen Samstag geplante szenische Lesung „Nach Mitternacht“ nicht statt. „Wir bitten um Verständnis, dass wir uns, Corona-bedingt zu diesem Schritt entschließen mussten. Die Veranstaltung wird im Frühjahr 2022 nachgeholt“, heißt es in einer Mitteilung der CJZ.

Dies trifft auch die beiden anderen im Bürgerhaus Schwalbach im November geplanten Veranstaltungen. Der Film „1943 – Zeit des Aufschubs“ am 16. November und der Film „Die letzte Chance“ am 18. Januar 2022 werden ebenfalls verschoben und im Frühjahr 2022 gezeigt. red

Mitteilungen aus dem Rathaus

9. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 9. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments

am Dienstag, 16.11.2021, um 18:00 Uhr im Raum 4, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 8. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments vom 14.09.2021
2. Bericht
a). Berichte des Bürgermeisters
b). Berichte der Parlamentarier:innen
3. Bündnis sichere Häfen
4. Autofreier Sonntag in Schwalbach
Vorlage Nr. 18/VJ 0009 vom 17.02.2021
5. Vegane und vegetarische Buffets auf städtischen Veranstaltungen
Vorlage Nr. 19/VJ 0002 vom 03.11.2021
6. Parkplätze für Lastenfahräder
Vorlage Nr. 19/VJ 0003 vom 03.11.2021
7. Jugendliche in die Gestaltung von Verteilerkästen mit einzubeziehen
Ergänzungsantrag zu Antrag 19/A 0025
Vorlage Nr. 19/VJ 0004 vom 03.11.2021
8. Sonstiges

Schwalbach am Taunus, 04.11.2021
gez. Luca Weinz, Vorsitzender

5. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 5. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 11.11.2021, um 19:30 Uhr im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG III:

01. Festgebstände der Stadt Schwalbach, Beantwortung des Prüfantrages 19/P 0002 vom 14.05.2021
Vorlage Nr. 19/B 0011 vom 12.10.2021, Magistrat

02. Versicherungsverträge der Stadt Schwalbach
Vorlage Nr. 19/P 0004 vom 06.08.2021, FDP & Freie Bürger Fraktion

TAGESORDNUNG II:

01. Durchführungvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 109 „Obermayr International School“
Vorlage Nr. 19/M 0035 vom 06.10.2021, Magistrat
02. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 109 „Obermayr International School“
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 109 „Obermayr International School“
a) Entscheidung über die anlässlich der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen;
b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB.
Vorlage Nr. 19/M 0036 vom 06.10.2021, Magistrat
03. Schaffung eines Ehrenamtsbeauftragten
Vorlage Nr. 19/A 0017 vom 01.06.2021, SPD Fraktion
04. Digital im Alter - Di@-Losen
Vorlage Nr. 19/A 0024 vom 26.07.2021, Fraktionen der CDU und SPD

TAGESORDNUNG I:

01. Mitteilungen des Magistrates
02. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
03. Genehmigung der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30.09.2021
04. Grundstückstausch Flur 45, Flurstück 136/1, Am Champagner und Flur 25, Flurstück 99/1, Steinwiese, Flur 35, Flurstück 6, Die Bornwiese; Vorlage Nr. 18/M 0220 vom 19.01.2021, Magistrat
05. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 110 „Am Erleborn 2“ im beschleunigten Verfahren (Bebauungsplan der Innenentwicklung)
Vorlage Nr. 19/M 0024 vom 07.07.2021, Magistrat
06. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Hauptstraße/Am Waldbach“ für den Bereich des öffentlichen Parkhauses
Billigung des Planentwurfes und Auslegungsbefehl
Vorlage Nr. 19/M 0037 vom 12.10.2021, Magistrat
07. Darlehen an die Stadtwerke-Betriebsbereich Energieversorgung im Rahmen von Cash Pooling
Vorlage Nr. 19/M 0038 vom 26.10.2021, Magistrat
08. Verkehrsberuhigter Bereich in der Straße Am Taunusblick
Vorlage Nr. 18/A 0174 vom 15.01.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
09. Änderung der Stellplatzsatzung zur Förderung von Car Sharing
Vorlage Nr. 19/A 0006 vom 06.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

10. Mitgliedschaft bei der Solarinvest Main-Taunus eG, Förderung von Car Sharing und Elektromobilität
Vorlage Nr. 19/A 0007 vom 06.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

11. Ergänzung des Klimaschutzkonzeptes
Vorlage Nr. 19/A 0008 vom 06.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
12. Stipendien für Erzieherinnen und Erzieher
Vorlage Nr. 19/A 0010 vom 06.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
13. Beschaffung von umweltfreundlichem Büromaterial und Druck-erzeugnissen;
Vorlage Nr. 19/A 0011 vom 17.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
14. Audioübertragung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage Nr. 19/A 0012 vom 17.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
15. Zusätzliche Abfallbehälter Camp Phönix Park/Arboretum
Vorlage Nr. 19/A 0013 vom 17.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
16. Zusätzliche Angebote zur Wertstoffverwertung
Vorlage Nr. 19/A 0014 vom 17.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
17. Förderung von Projekten des digitalen Strukturwandels in Schwalbacher gemeinnützigen Vereinen und Organisationen
Vorlage Nr. 19/A 0016 vom 28.05.2021, CDU Fraktion
18. Klimaschutz - Verhandlungen mit der e.on energy solutions GmbH über klimafreundliche Fernwärmepreise
Vorlage Nr. 19/A 0030 vom 07.09.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
19. Änderungsantrag zur Magistratsvorlage 18/M 0220 Grundstückstausch Flur 45, Flurstück 136/1, Am Champagner und Flur 25, Flurstück 99/1, Steinwiese, Flur 35, Flurstück 6, Die Bornwiese
Vorlage Nr. 19/A 0032 vom 16.09.2021, FDP & Freie Bürger Fraktion
20. Verantwortung für die finanziellen Verluste der Stadt durch unsichere Festgeldanlagen bei der Greensill Privatbank
Vorlage Nr. 19/A 0034 vom 28.10.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

Die Bürgerfragestunde beginnt um 19:15 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses bis zum Beginn der Stadtverordnetenversammlung. In der Bürgerfragestunde sind Fragen zu Punkten der aktuellen Tagesordnung nicht möglich. Die Fraktionen werden gebeten, bereits zur Bürgerfragestunde vertreten zu sein.

Schwalbach am Taunus, 08.11.2021
gez. Günter Pabst, Stadtverordnetenvorsteher



Einkaufen und genießen in Schwalbach



HAIR GOALS HAPPEN HERE!

Wir erweitern nach 31 erfolgreichen Jahren für Sie unseren Friseur-Salon und möchten weiterhin für Ihr Wohlbefinden sorgen. Zusammen mit unseren langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern freuen wir uns, Sie bald in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Ihr Friseur-Salon Nuran

Marktplatz 26
65824 Schwalbach
Limeszentrum
(gegenüber Rossmann)
Tel. 06196 / 83507



Wir arbeiten unter hohen Hygienestandards.

SILKES KOSMETIKSTÜBCHEN
& MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

10% auf eine Behandlung

Marktplatz 9
65824 Schwalbach

Termine nach Vereinbarung
0173 - 4302112

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilstraße)
Telefon 06196 - 8614826
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

PILATES
Verena Martinek

PILATESTRAINING · WIRBELSÄULENGYMNASTIK · WALKING
Tel.: 06196 / 88 26 53 · Mail: pilatesmartinek@outlook.de

Pilates-Reformer-Training im Einzelunterricht
Pilates-Mattentraining für Anfänger und Fortgeschrittene
Kräftigung und Mobilitätstraining für Senioren

Gruppentraining per Zoom
Personal Training per Zoom
Trainingsvideos

GABRIELE



MAMMITZSCH

Image Beratung - Kosmetik - Make up Schulung -
Med. Fußpflege - Dauerhafte Haarentfernung.

Adlerstr. 26
D - 65824 Schwalbach /Ts.

Telefon
(+49) 0 61 96 / 8 12 81

SOMPORN
Thai Massage & Spa

Adresse: 65824 Schwalbach Hauptstr. 2a
Terminvereinbarung:

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10:00 – 20:00 Uhr
Sa. 10:00 – 18:00 Uhr

Tel : 06196 7674811
www.somporn-schwalbach.de

Ab November nach jeder Massage einen Ingwer-Tee „ToGo“

Auch in Schwalbach haben die Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie viele Unternehmen getroffen.

Unterstützen Sie den Schwalbacher Handel, die Schwalbacher Gastronomen, Dienstleister und Handwerker und kaufen Sie möglichst vor Ort ein!



Marktplatz 34 - 65824 Schwalbach
Montag - Samstag 10:00 - 19:00 Uhr

Auf alle Kosmetikartikel
bis zu 20 % Rabatt
bis zum 31. November 2021

Brandneu im Phoenix Barbershop
Bartöl aus kaltgepresstem Argan- und Mandelöl
in verschiedenen Dufrichtungen



TG Schwalbach lud zur dritten Volleyball-Stadtmeisterschaft ein

Viele spektakuläre Angriffe am Netz

Am vergangenen Samstag fand zum dritten Mal die offene Schwalbacher Stadtmeisterschaft im Hobby-Volleyball statt. Sieben Mannschaften aus Schwalbach und der Umgebung fanden den Weg in die Sporthalle der Albert-Einstein-Schule.

Nach der Einlasskontrolle und der Begrüßung durch Jürgen Fink, dem Abteilungsleiter Volleyball der Turngemeinde Schwalbach, spielten Mannschaften aus Schwalbach, Königstein, Wiesbaden und Niederrhausen in zwei Gruppen eine Vorrunde aus. Das Niveau der einzelnen Teams war durchaus unterschiedlich, so dass alle Spiele mit 2:0 einen eindeutigen Sieger hatten.

Anschließend spielten die Gruppensieger der einen Gruppe gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe. Diese beiden Spiele stellten den sportlichen Höhepunkt dar: Lange Ballwechsel, spektakuläre Angriffe und Abwehraktionen waren zu sehen.

Für das Finale qualifizierten sich die „Russian Allstars“ und die „Kartoffelpuffer“. Leider hatten sich die „Kartoffelpuffer“ beim letzten Spiel so sehr verausgabt, dass das Finale mit 25:13 und 25:8 sehr schnell an die „Russian Allstars“ ging. Auf die weiteren Plätze gelangten TS Polonia (Platz 3), VV Niederrhausen und SC Königstein (geteilter Platz 4), FES Donnerschlag (Platz 5) und die Schwalbacher Knallfrösche (Platz 6).

red



Die dritte Schwalbacher Stadtmeisterschaft im Hobby-Volleyball der TG Schwalbach gewannen die „Russian Allstars“. Foto: TGS

„Silkes Kosmetikstübchen“ startet zum viert Mal Hilfsaktion

Stricksocken für Obdachlose

Zum vierten Mal findet die Aktion „Socken für Obdachlose“ in „Silkes Kosmetikstübchen“ am Marktplatz 9 statt.

„Wer mir bis einschließlich 21. Dezember die meisten selbst gestrickten Strümpfe ab Größe 39 bringt, bekommt dafür eine kostenlose medizinische Fuß-

pflege“, erklärt Silke Block, die seit mehr als 25 Jahren Inhaberin von „Silkes Kosmetikstübchen“ ist. Alle gespendeten Socken kommen den Obdachlosen im Haus Mühlgarten in Bad Homburg zugute. Weitere Informationen und Termine gibt es unter der Telefonnummer 0173/4302112.

red

Handball C2-Jugend

Ein gelungener Saisonstart

Der C2-Jugend der msg Schwalbach/Niederhöchststadt gelang am vergangenen Samstag gegen die JSG Schwarzbach II mit 31:22 der erste Auswärtssieg der Saison. Zehn verschiedene Torschützen zeigten die Breite des Kaders.

Das erste Spiel einer Saison ist immer etwas Besonderes. Der eigene Leistungsstand und der des Gegners lassen sich nur schwer einschätzen. Das gilt umso mehr für einen Saisonstart nach fast 18 Monaten ohne Punktspiel. Gegen die JSG Schwarzbach II ging es am vergangenen Samstag in der Hofheimer Brühlwiesenschule um die ersten beiden Punkte der Saison.

Die zwölf nominierten Spieler der Jahrgänge 2008 und 2007 gingen hochmotiviert in die Partie und wollten dem Gegner schon in der Anfangsphase mit schnellem Spiel den Schneid abkaufen. Das gelang: Die neuformierte „3-2-1 Deckung“ erwies sich als sehr konzentriert und es gelang, viele Bälle des Gegners abzufangen.

Im eigenen Positionsspiel zeigten die Schwalbacher und Niederhöchststädter Jungen viele schöne Angriffe, sodass man schon in der siebten Minute mit 4:1 vorne lag. Diesen Abstand konnte man in der ersten Halbzeit zunächst halten und gegen Ende sogar deutlich ausbauen. Hier zeigte sich bereits die Stärke der sehr gut besetzten Bank. Nahtlos fügten sich die neuen Spieler in den Spielfluss ein und konnten einige wichtige Tore erzielen. Mit einer 11:6-Führung der Schwalbacher und Niederhöchststädter Nachwuchs-Handballer ging es in die Kabine.

In der Halbzeit gab es für das Trainerteam Martin Lis und Benjamin Auerbach entsprechend wenig zu kritisieren. Nach der Pause gestaltete sich der Auftakt etwas unkonzentriert. Insbesondere die Abwehr zeigte sich nun etwas unbeweglich, sodass die Spieler aus Kriftel und Hofheim zu einfachen Toren kamen und den Rückstand auf drei Tore verkürzen konnten. Es war dem starken SG-Schlussmann zu verdanken, dass der Vorsprung in dieser Spielphase nicht noch mehr zusammenschmolz.

Grund genug für das Trainerteam eine Auszeit zu nehmen, um das Spiel neu zu ordnen und frische Kräfte zu bringen. Das zeigte Wirkung. Insbesondere der Angriff präsentierte sich nun wieder kombinationsicher und variabel, wobei insbesondere das Kreislauferspiel zu vielen Toren führte.

So konnte man sich wieder absetzen und den Vorsprung auf bis zu zehn Tore ausbauen. Am Ende der zweiten Halbzeit standen 20 erzielte Treffer, was für die Offensivkraft des Teams sprach. Besonders erfreulich war, dass sich die Tore auf zehn Spieler verteilten, was die Breite und Ausgeglichenheit des Kaders bewiesen hat.

Die beiden Trainer zeigten sich am Ende des Spiels zufrieden, obwohl 16 kassierte Tore in der zweiten Halbzeit deutlich zu viel waren. Hier werde man sich im Laufe der Saison sicher noch steigern müssen.

red

Sammler kauft

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Näh- und Schreibmaschinen, Schallplatten, Bücher, Puppen, Bilder, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Silber aller Art, Bernstein, Zinn, Antiquitäten, Münzen, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Vasen, Modeschmuck, Teppiche, Perücken, Krüge, Ledertaschen, Gardinen, Möbel, Orden, Ferngläser, komplette Nachlässe. Auch Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung und Werteschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7 Uhr bis 21.30 Uhr

Tel. 069/20168617

Ratgeber Wein

ANZEIGEN



Das Badische Weinhaus in Liederbach ist ein Paradies für Weinfreunde. Mehr als 2.500 Flaschen sind dort immer auf Lager und können – derzeit nur im Freien – probiert werden. Foto: Badisches Weinhaus Werner

Weihnachtsaktion im Badischen Weinhaus mit vielen Angeboten läuft noch bis 4. Dezember

Gute Tropfen auf Bestellung

Zu einem guten Essen gehört ein guter Wein. Mit den besten Weinen in Deutschland stammen aus Baden. Das Badische Weinhaus Werner aus Liederbach liefert sie direkt in den heimischen Keller.

Auch in Zeiten der Coronapandemie können im Badischen Weinhaus weiter Weine aus ganz Baden und Württemberg, zum Beispiel aus dem Markgräflerland, vom Kaiserstuhl, aus der Ortenau oder aus der Bodensee-Region zu Winzerpreisen gekauft und abgeholt werden. Möglich machen das der gut sortierte Internetschop unter weinhaus-werner.de und die Bestellung per Telefon, Fax und E-Mail. Wer sich nicht so gut mit badischem Wein auskennt, kann sich auch beraten lassen. „Unsere Mitarbeiter nehmen sich auch am Telefon viel Zeit, um die richtigen Weine für unsere Kunden zu finden“, erläutert Inhaber Sebastian Wengenroth.

Am Ende steht dann eine kontaktarme und zügige Verkaufsabwicklung. Zum Service ge-

hört es zum Beispiel, dass der Wein bei Abholen direkt ins Auto geladen wird. Und wer mehr als 36 Flaschen oder für mehr als 300 Euro bestellt, kann die persönliche Anlieferung wählen. Dann bringt ein Fahrer die guten Tropfen kostenfrei in den heimischen Keller.

Im Angebot sind im Badischen Weinhaus Werner die Produkte von 23 badischen und 5 württembergischen Winzergenossenschaften. Insgesamt sind ständig mehr als 2.500 verschiedene Weine, Sekte und Brände auf Lager. Bis zum 4. Dezember läuft noch das diesjährige Weihnachtsangebot. Sebastian Wengenroth: „Insgesamt verkaufen wir im Rahmen der Aktion 90 Weine zu reduzierten Preisen.“ Außerdem gibt es reduzierte Versandkosten. Wer weniger als 36 Flaschen bestellt, zahlt im Rahmen der Aktion nur 7,90 Euro für die Lieferung.

Alle Angebotsweine können donnerstags und freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr am Weinverkaufstand vor dem Ladengeschäft im Freien probiert werden.

Im Badischen Weinhaus wird

aber auch fündig, wer den Weingenuss mit passenden regionalen Spezialitäten verbinden will. Im Angebot sind seit einiger Zeit auch Spezialitäten wie Schwarzwälder Dosenwurst. Das Angebot reicht von der „Schwarzwälder Vesper-scheibe“ bis zur Kirschwassersalami. Probieren lohnt sich

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Straße 96
65835 Liederbach
Telefon 069/30858030
Fax 069/30858031
info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de



Zum Weinshop

Das Jahr 2021 brachte den Winzern eine leicht geringere Erntemenge bei guter Qualität

Fruchtbetonter Weinjahrgang

2021 war kein einfaches Jahr für die Weinerzeuger in den 13 deutschen Weinbaugebieten. Dennoch ist der aktuelle Weinjahrgang aus qualitativer Sicht nach Aussagen des Deutschen Weininstituts (DWI) als gut einzustufen. Die geschätzte Erntemenge liegt mit bundesweit 8,7 Millionen Hektolitern nur leicht unter dem langjährigen Mittel.

„Die Winzerinnen und Winzer haben in diesem Jahr alles gegeben und die großen Herausforderungen, die insbesondere die vielen Niederschläge mit sich brachten, weitgehend gut gemeistert“, erklärte DWI-Geschäftsführerin Monika Reule. Nach aufwändigen Pflanzenschutzmaßnahmen im Sommer hielt der hohe Arbeitsaufwand in den Weinbergen bis zur relativ spät einsetzenden Weinlese an. Um gesundes Lesegut zu erhalten und die Trauben in den Genuss einer möglichst langen Reife kommen zu lassen, war viel Selektionsarbeit und auch Geduld gefragt. Bei den später reifenden Sorten wie dem Riesling dauerte die Lese bis Ende Oktober und wird bei einigen Betrieben noch in den November hineinreichen. Die spätere Lese dieses Jahres hatte den Vorteil, dass die Aromen in den Beeren während der

warmen Herbsttage und kühlen Nächte besonders gut ausgeprägt werden konnten. Entsprechend fruchtbetonter präsentieren sich die 2021er-Weine. Sie fallen zudem deutlich schlanker aus, als in den letzten sehr warmen Jahren und bringen eine frische, animierende Fruchtsäure mit.

Die Ertragssituation gestaltet sich in diesem Jahr regional sehr unterschiedlich. Je nach den mikroklimatischen Bedingungen und dem Erfolg der Pflanzenschutzmaßnahmen reichen die Erntemengen in-

nerhalb eines Anbaubereiches von „extrem gering“ bis hin zu „außerordentlich gut“.

Auch unter den Anbaubereichen sind die Ertragsdifferenzen relativ hoch. So erwartet man am Mittelrhein und in Franken sehr gute Erträge, die rund ein Drittel beziehungsweise zwölf Prozent über dem langjährigen Mittel liegen. In Baden dagegen haben Spätfrost vor allem im Süden des Gebiets für größere Ertragsausfälle gesorgt, sodass für das Anbaugbiet ein Ertragsminus von 20 Prozent im Vergleich zum Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre erwartet wird. Mindererträge von 15 und zehn Prozent werden auch aus Saale-Unstrut und von der Nahe gemeldet.

In den übrigen deutschen Weinbaugebieten rechnet man mit Weinstamenerntemengen, die sich in etwa auf dem Niveau des jeweiligen Durchschnittsertrags bewegen. Dabei freuen sich die Württemberger Weingärtner über einen Durchschnittsertrag, der trotz Spätfrost- und Hagelschäden deutlich über der außerordentlich kleinen 2020er-Ernte liegt. Gleiches gilt auch für die Erzeuger von der Ahr, die dank der großen Hilfsbereitschaft und Solidarität von unzähligen Freiwilligen eine geschätzte Erntemenge von 39.000 Hektolitern einbringen konnten.



Der Weinjahrgang 2021 hat in Deutschland gute Qualitäten und eine leicht unterdurchschnittliche Erntemenge her- vorgebracht. Foto: DWI

Bestattungshaus Grieger

Wir brauchen Verstärkung

Mitarbeiter im Bestattungswesen (m/w/d) in Vollzeit

So unterstützen Sie uns

- Übernahme von Überführungsdiensten und Bereitschaftsdiensten
- Versorgung von Verstorbenen
- Planung, Begleitung und Gestaltung von Trauerfeiern und Beisetzungen
- Beratung von Angehörigen in Trauerfällen und bei Bestattungsvorsorgen
- Übernahme aller begleitenden Büroarbeiten im Rahmen der Sterbefallbearbeitung

Das bringen Sie mit

- Engagement, Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- Eine hohe körperliche und seelische Belastbarkeit
- Führerschein der Klasse B
- sicherer Umgang mit Outlook, Word und Excel
- Standortnaher Wohnort

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Bestattungshaus Grieger
Marktplatz 43 · 65824 Schwalbach am Taunus
Telefon 06196-952345-0 · info@bestattungshaus-grieger.de

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr.

Rufen Sie mich einfach an! Ich liefere gerne.

Conny Borsdorf, 06196 / 82044